

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 36 (2010)
Heft: 4

Artikel: Fotodokumentation
Autor: Markus, Vera
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-800225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotodokumentation:



Vera Markus

(*1969), in Australien geboren, aufgewachsen in der Schweiz.
Von 1997-2000 war sie freie Fotografin in Tel Aviv, danach bis 2002
Bildredaktorin bei der Neuen Zürcher Zeitung.
Als freie Fotografin arbeitet sie für verschiedene Printmedien und
Organisationen

Was ich an meiner Arbeit als Fotografin am faszinierendsten finde, ist das eintauchen können in immer neuen und unterschiedlichsten Realitäten und die daraus entstehenden Begegnungen. Dabei versuche ich die Realität möglichst authentisch fotografisch festzuhalten. Meine Arbeitsweise besteht darin, mich auf das Thema und die Menschen einzulassen, bis ich kein Störfaktor mehr bin.

Dieser fotografischen Arbeit habe ich mich ebenfalls thematisch genähert. Frühförderung ist ein äusserst breites Thema. Im weitesten Sinn kann jede positive Interaktion mit einem Kleinkind als Frühförderung aufgefasst werden: Zuneigung der Eltern und Aufgehobensein in der Familie, Spielerfahrung mit anderen

Kindern aber auch gezieltes Fördern mit Lerninhalten oder ermöglichten Erfahrungen. Ich habe versucht, drei verschiedene Lebensbereiche in die Serie einzubeziehen, in welchem ein Kind im Alter zwischen 0 und 4 Jahren gefördert wird: Sein Zuhause, die Krippe und der öffentliche Bereich. Im Letzteren sind Bilder auf einem Spielplatz im Quartier, in einem Afro-Tanzkurs für Eltern und Kleinkinder sowie auf den Strassen in der Stadt entstanden.

Der Bewegungsdrang und die kurze Konzentrationsspanne eines Kindes ist für den Fotografen eine Herausforderung, doch genau durch diese Spontanität und ungeschminkte Natürlichkeit ist das Fotografieren von Kindern sehr dankbar.



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

CAS Klinische Sozialarbeit

Teil des Masters of Advanced Studies MAS Klinische Sozialarbeit

Die Teilnehmenden lernen sozialwissenschaftlich fundierte, handlungspraktische Konzepte zur Gestaltung der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen kennen sowie Instrumente und Verfahren der Sozialen Arbeit in Kooperation mit den anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens systematisch für Re-Integrations- und Genesungsprozesse zu nutzen.

Leitung

Prof. R. Dällenbach, lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin

Beginn und Dauer

12. November 2010, 20 Kurstage während eines Jahres

Information und Anmeldung

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Frau Marusca Merenda, Kurskoordinatorin
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
T +41 62 311 96 79
marusca.merenda@fhnw.ch

www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung